

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 44 (1984-1985)

**Heft:** 3

**Anhang:** Fortbildung im Januar, Februar März 1985

**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

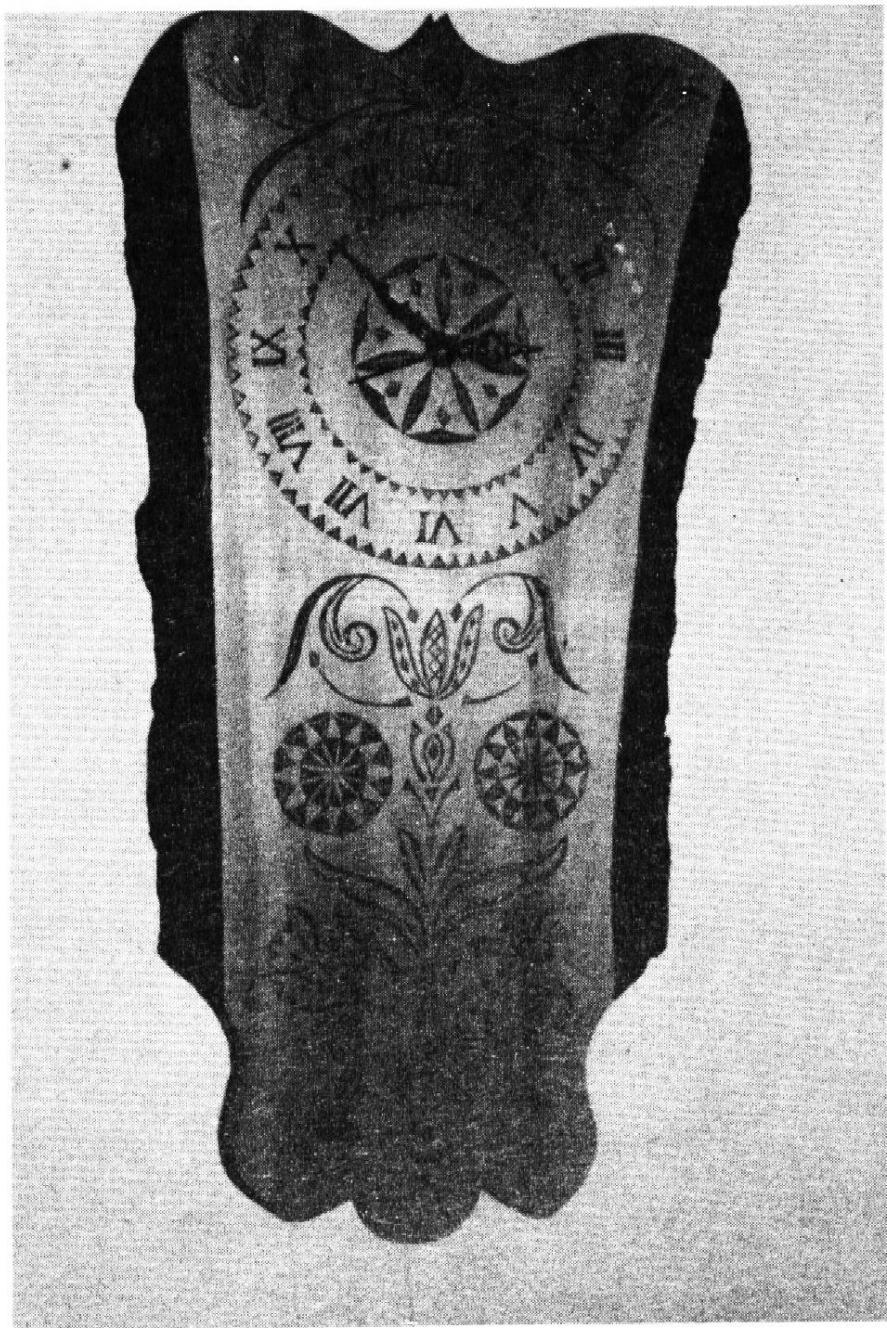
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# **Fortbildung**

**im Januar,  
Februar  
März 1985**



# Übersicht

- **Pflichtkurse**  
Seite 3–12
- **Freiwillige Bündnerkurse**  
Seite 13–23
- **Voranzeigen**  
Seite 24
- **8. Bündner Sommerkurswochen**  
Seite 25–26

- **Ausserkantonale und andere Kurse**  
Seite 27–35

## Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an das ED, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Telefon 081/213702. Die Anmeldungen für die freiwilligen Kurse werden in der **Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.**

## Stufenbezeichnungen

(hinter dem Kurstitel!)

- A = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen  
Zahlen = Bezeichnungen der Klassen  
O = Oberstufe (7.–9. Schuljahr)  
AL = Arbeitslehrerinnen  
HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen  
TL = Turnlehrer(innen)  
KG = Kindergärtnerinnen

## Materialkosten

Wenn nichts Besonderes vermerkt ist, sind die Materialkosten in den Kursgeldern inbegriffen.

## Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1985 in Brig

Kursprogramme und Anmeldekarten sind erhältlich beim Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.

## Präsidenten der Kursträger

- Kantonale Kurskommission**  
Luzi Tscharner, Schulinspektor,  
7015 Tamins
- Kantonale Schulturnkommission**  
Stefan Bühler, Kantonales Sportamt,  
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

- Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen**  
Therese Vonmoos,  
Prada, 7240 Küblis

## Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen

Hildegard Meier,  
Mitteleggweg 14A, 7012 Felsberg

## Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Dionys Steger,  
7180 Disentis/Mustér

## Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)

Fritz Künzler, Walserweg 18,  
7000 Chur

# Pflichtkurse 1984/85

## **Verfügung des Erziehungsdepartementes**

(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer und der Kindergartenlehrerinnen)

1. Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.
2. Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen vor- oder nachgeholt werden.
3. Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.
4. Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.
5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schul- bzw. Kindergartenzeit tangieren (Anreise!), muss rechtzeitig die Bewilligung des zuständigen Schulrates bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgesetzten Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.

# Übersicht über die Pflichtkurse Januar bis Juni 1985

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
<b>Lebensrettung im Schwimmen (WK Brevet I)</b>	Sa, 27. April 1985 Sa, 4. Mai	Laax Chur	Ganzer Kanton	Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.
<b>BIRO: Einführung in die Anthropologie für die Oberstufe</b>	1 Mittwoch	Zernez	Engadin/Münsterthal	Alle Lehrkräfte ab 7. Schuljahr, die Biologie in romanischer Sprache erzielen müssen
<b>BIRO: Einführung in die Lehrmittel: „Wiese“ „Feuchtgebiete“ „Alpine Region“</b>	2 Mittwoche im Juni 1985	Zernez	Engadin/Münsterthal	Alle Lehrkräfte der 4.-6. Klasse, die an Schulen mit romanischer Grundschule unterrichten
<b>Verkehr – Gesundheit – Mi, 16. Januar Umwelt</b>		Danis/Tavanasa	Inspektoratsbezirk Vorderrhein/Glenner (Schulinspektor G. Dietrich)	Alle Reallehrer
	Mi, 30. Januar	Danis/Tavanasa	Inspektoratsbezirk Vorderrhein/Glenner	Alle Sekundarlehrer (ohne Fachlehrer)
<b>Orientierende Einführung in den Fachbereich SINGEN/MUSIK des neuen Lehrplanes für die Primarschulen</b>	Mi, 16. Januar 1985	Chur	Schulhäuser Calanda, Daleu, Masans, Montalin, Nikolai, - Türligarten	alle Lehrkräfte der 1.-6. Primarklasse inkl. Kleinklassen- und Hilfsschullehrer

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
Orientierende Ein- führung in den Fachbereich SINGEN/MUSIK des neuen Lehrplanes für die Primarschulen	Mi, 23.Januar	Chur	Schulhäuser Barblan, Herold, Lachen, Rheinau	alle Lehrkräfte der 1.-6. Klasse inkl. Kleinklassen- und Hilfsschullehrer
	Mi, 30.Januar	Chur	Rest des Inspektoratsbezirkes Plessur (Schulinspektor L. Tschanner) ohne Avers, aber mit Churwalden, Malix, Parpan, Tschiertschen-Praden, Passugg-Araschgen, Vals	
	Mi, 9.Januar	Davos-Dorf	Konferenz Klosters-Davos	
	Mi, 23.Januar	Grüsch	Konferenzen Mittelprättigau und Vorderprättigau, Fläsch, Jenins, Maienfeld	
	Mi, 30.Januar	Grüsch	Konferenz Fünf Dörfer, Malans	
	Mi, 23.Januar	Thusis	Domat/Ems, Bonaduz, Rhäzüns, Rothenbrunnen, Feldis, Scheid, Tomils, Paspels, Almens, Rodels, Cazis	
	Mi, 30.Januar	Thusis	Rheinwald, Avers, Schams (deutschsprachige Lehrer), Heinzenberg, Thusis, Sils i.D., Fürstenau, Scharans, Mutten, Vaz/Obervaz-Lenzerheide (deutschsprachige Lehrer), Schmitten, Wiesen, Surava, Filisur	

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
<b>Orientierende Einführung in den Fachbereich SINGEN/MUSIK des neuen Lehrplanes für die Primarschulen</b>	Mi, 30. Januar	Tiefencastel	Oberhalbstein ohne Bivio, Albula-tal ohne Surava und Filisur, Vaz/Obergav-Lenzerheide (romansischsprachige Lehrer), Schams (romansischsprachige Lehrer)	alle Lehrkräfte der 1.-6. Primarklasse inkl. Kleinklassen- und Hilfsschullehrer
	Mi, 16. Januar	Trun	Konferenz Cadi	
	Mi, 23. Januar	Ilanz	Konferenzen Ilanz/Gruob und Lumnezia ohne Vals	
<b>Schnittmuster zeichnen</b>	Mi, 9. Januar	Tiefencastel	Sektion Albula	alle Arbeitslehrerinnen
	Mi, 16. Januar	Poschiavo	Sezione Bernina	
	Mi, 30. Januar	Trun	Sektion Cadi	
	Mi, 30. Januar	Chur	Sektion Chur	
	Mi, 16. Januar	Ilanz	Sektion Gruob/Lugnez	
	Mi, 23. Januar	Maienfeld	Sektion Herrschaft/Fünf Dörfer	
	Mi, 16. Januar	Roveredo	Sezione Moesana	
	Mi, 30. Januar	St. Moritz	Sektion Oberengadin/Bergell	
	Mi, 16. Januar	Schiers	Sektion Prättigau/Davos	
	Mi, 16. Januar	Thusis	Sektion Thusis	
	Mi, 23. Januar	Zernez	Sektion Unterengadin/Münstertal	

<p><b>Verkehr – Gesundheit – Umwelt</b></p> <p><b>Kurspflichtig</b> Alle Reallehrer im Inspektoratsbezirk Vorderrhein/Glenner (Schulinspektor G. Dietrich)</p> <p><b>Leiter</b> Erich Nüesch, Verkehrsinstruktor, 7000 Chur Jean Rietmann, Reallehrer, 7015 Tamins Johann Thöny, Verkehrsinstruktor, 7000 Chur</p> <p><b>Kursort</b> Danis/Tavanasa</p> <p><b>Zeit</b> Mittwoch, 16. Januar 1985 08.00–12.00 und 13.30–17.00 Uhr</p> <p><b>Besammlung</b> Mittwoch, 16. Januar 1985, um 08.00 Uhr im Schulhaus in Danis/Tavanasa</p> <p><b>Ziel dieses Kurses ist es,</b> Möglichkeiten aufzuzeigen, wie aktuelle Themen, wie z.B. Verkehr und Umwelt, Verkehr und Recht, das Motorfahrrad, Verhalten bei Unfällen, mit erhobenem Daumen am Strassenrand usw. in den Unterricht eingebaut werden können. Es geht also nicht darum, der Schule ein neues Fach aufzubürden!</p> <p><b>Programm</b> 08.00 Uhr: Begrüssung, Kursorientierung, Einstieg 08.30 Uhr: Vororientierung über die Lektion, anschliessend Lektion mit einer Schulkasse 09.30 Uhr: Pause 10.00 Uhr: Analyse der Lektion 10.30 Uhr: Schwerpunkte im neuen Lehrmittel «Strasse und Verkehr 4» 11.00 Uhr: Organisation der Gruppenarbeiten 12.00 Uhr: Mittagessen</p>	<p>13.30 Uhr: Erarbeiten von Lektionsskizzen in Gruppen</p> <p>15.00 Uhr: Pause</p> <p>15.30 Uhr: Vorstellen und besprechen der Lektionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Fächerübergreifende Möglichkeiten im Verkehrsunterricht: Wo und wie kann der Verkehrsunterricht als aktuelle Lebenskunde in den übrigen Unterricht eingebaut werden?</li> </ul> <p>16.30 Uhr:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Zusammenarbeit Verkehrsinstruktor – Lehrer</li> <li>— Hilfsmittel und Medien</li> </ul> <p>17.00 Uhr: Schluss des Kurses</p> <p><b>Mitbringen</b> Notizmaterial, Testat-Heft</p> <p><b>Aufgebot</b> Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönliche Einladungen mehr versandt.</p> <hr/> <p><b>Verkehr – Gesundheit – Umwelt</b></p> <p><b>Kurspflichtig</b> Alle Sekundarlehrer im Inspektoratsbezirk Vorderrhein/Glenner. (Schulinspektor G. Dietrich)</p> <p><b>Leiter</b> Men Benz, Sekundarlehrer, Felsberg Erich Nüesch, Verkehrsinstruktor, Chur Johann Thöny, Verkehrsinstruktor, Chur</p> <p><b>Kursort</b> Danis/Tavanasa</p> <p><b>Zeit</b> Mittwoch, 30. Januar 1985 08.00–12.00 und 13.30–17.00 Uhr</p> <p><b>Besammlung</b> Mittwoch, 30. Januar 1985, um 08.00 Uhr im Schulhaus Danis/Tavanasa</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

*Ziel des Kurses* ist es, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie aktuelle Themen, wie z.B. Verkehr und Umwelt, Verkehr und Recht, das Motorfahrrad, Verhalten bei Unfällen, mit erhobenem Daumen am Strassenrand usw. in den Unterricht eingebaut werden können. Es geht also nicht darum, der Schule in neues Fach aufzubürden!

*Programm*

Siehe gleicher Kurs vom 16. Januar in Danis/Tavanasa

*Mitbringen*

Notizmaterial, Testat-Heft

*Aufgebot*

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönliche Einladungen mehr versandt.

**Orientierende Einführung in den Fachbereich SINGEN/MUSIK des neuen Lehrplanes für die Primarschulen**

*Kurspflichtig*

Alle Lehrkräfte der 1.–6. Klasse (inkl. Kleinklassen- und Hilfsschullehrer) im Kanton *ohne* Engadin/Münstertal, Mesolcina, Calanca

**Kursorganisation in den Inspektoratsbezirken**

*1. Inspektoratsbezirk Plessur*

*ohne Avers*

(Schulinspektor L. Tscharner) und Churwalden, Malix, Parpan, Tschertschen/Praden, Passugg-Araschgen, Vals.

*Leitung*

Prof. Rudolf Reinhardt, Chur  
Hilda Loretz, Chur  
Sr. Deodata Inderbitzin, Churwalden  
Felix Rüedi, Chur

*Kursort*

Chur, Schulhaus Barblan für *alle drei Kurse*

*Kurstermine und Gruppeneinteilung*

– *Mittwoch, 16. Januar 1985*, für die Lehrer der Churer Schulhäuser

Calanda, Daleu, Masans,  
Montalin, Nikolai, Türligarten

- *Mittwoch, 23. Januar 1985*, für die Lehrkräfte der Churer Schulhäuser Barblan, Herold, Lachen, Rheinau
- *Mittwoch, 30. Januar 1985*, für die restlichen Lehrkräfte dieses Inspektoratsbezirkes *ohne* Avers und für die Lehrkräfte von Churwalden, Malix, Parpan, Tschertschen/Praden, Passugg-Araschgen, Vals

*Besammlung*

Jeweils um 08.00 Uhr im Schulhaus Barblan (Aula), Barblanstrasse 17, Chur

*Arbeitszeit*

08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

*Mitbringen*

Neuer Lehrplan, Notizmaterial, Testat-Heft

*Aufgebot*

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

**2. Inspektoratsbezirk Ober- und Unterlandquart (Schulinspektor St. Niggli)**

*Leitung*

Prof. Hans-Peter Egli, Igis  
Klaus Bergamin, Davos  
Annelis Calonder, Grüschi  
Peter Caflisch, Davos-Laret

**Kurstermine, Kursorte und Gruppeneinteilung**

- *Mittwoch, 9. Januar 1985*, in Davos-Dorf, für die Lehrkräfte der Konferenz Klosters-Davos
- *Mittwoch, 23. Januar 1985*, in Grüschi, für die Lehrkräfte der Konferenzen Mittelprättigau und Vorderprättigau und für die Lehrkräfte von Fläsch, Jenins, Maienfeld
- *Mittwoch, 30. Januar 1985*, in Grüschi, für die Lehrkräfte der Konferenzen Fünf Dörfer und für die Lehrkräfte von Malans

<p><b>Besammlung</b> Jeweils um 08.00 Uhr im Schulhaus des Kursortes</p> <p><b>Arbeitszeit</b> 08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr</p> <p><b>Mitbringen</b> Neuer Lehrplan, Schweizer Singbuch Unterstufe und/oder Schweizer Singbuch Mittelstufe, Notizmaterial, eigene Instrumente, Testat-Heft</p> <p><b>Aufgebot</b> Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.</p> <p><b>3. Inspektoratsbezirk Mittelbünden</b> (Schulinspektor R. Netzer) und Avers, Rheinwald</p> <p><b>Leitung</b> <b>Deutschsprachige Kurse in Thusis:</b> Prof. Ernst Schweri, Chur Hansueli Berger, Thusis Peter Buchli, Sils i. D. Normanda Fehr, Thusis</p> <p><b>Romanischsprachiger Kurs in Tiefencastel:</b> Giusep Huonder, Disentis/Mustèr Nikolaus Camenisch, Alvaneu-Dorf Mario Simeon, Lantsch/Lenz Gion Giatgen Steier, Savognin</p> <p><b>Kurstermine, Kursorte und Gruppen-einteilung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <b>Mittwoch, 23. Januar 1985</b>, in <i>Thusis</i>, für die Lehrkräfte von Domat/Ems, Bonaduz, Rhäzüns, Rothenbrunnen, Feldis, Scheid, Tomils, Paspels, Almens, Rodels, Cazis</li> <li>— <b>Mittwoch, 30. Januar 1985</b>, in <i>Thusis</i>, für die Lehrkräfte aus dem Rheinwald, Avers, Schams (deutschsprachige Lehrer), vom Heinzenberg, von Thusis, Sils i. D., Fürstenau, Scharans, Mutten, Vaz/Obervaz-Lenzerheide (deutschsprachige Lehrer), Schmitten, Wiesen, Surava, Filisur</li> <li>— <b>Mittwoch, 30. Januar 1985</b>, in</li> </ul>	<p><b>Tiefencastel</b>, für die Lehrkräfte aus dem Oberhalbstein <i>ohne</i> Bivio, Albulatal <i>ohne</i> Filisur und Surava, Schams (romanischsprachige Lehrer), von Vaz/Obervaz-Lenzerheide (romanischsprachige Lehrer)</p> <p><b>Besammlung</b> Jeweils um 08.00 im Schulhaus Dorf (Aula) in Thusis, resp. im Schulhaus Cumpogna (Aula) in Tiefencastel</p> <p><b>Arbeitszeit</b> 08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr</p> <p><b>Mitbringen</b> Neuer Lehrplan, Notizmaterial, Testat-Heft</p> <p><b>Aufgebot</b> Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.</p> <p><b>4. Inspektoratsbezirk Vorderrhein/Glennere ohne Vals</b> (Schulinspektor G. Dietrich)</p> <p><b>Leitung</b> Giusep Huonder, Disentis/Mustèr Giachen Capaul, Trun Albert Decurtins, Trun Gion Tschiuor, Rueun</p> <p><b>Kurstermine, Kursorte und Gruppen-einteilung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— <b>Mittwoch, 16. Januar 1985</b>, in <i>Trun</i>, für die Lehrkräfte der Konferenz Cadi</li> <li>— <b>Mittwoch, 23. Januar 1985</b>, in <i>Ilanz</i>, für die Lehrkräfte der Konferenzen Ilanz/Gruob und Lumnezia <i>ohne</i> Vals</li> </ul> <p><b>Besammlung</b> Jeweils um 08.00 Uhr im Schulhaus des Kursortes</p> <p><b>Arbeitszeit</b> 08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr</p> <p><b>Mitbringen</b> Neuer Lehrplan, Notizmaterial, Testat-Heft</p> <p><b>Aufgebot</b> Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>Schnittmuster zeichnen</b>	<b>Zeit</b> Mittwoch, 16. Januar 1985 08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr
<i>Kurspflichtig</i> Alle Arbeitslehrerinnen	
<i>Kursorte und -termine</i> Siehe «Organisation in den Sektionen»	
<i>Besammlung</i> Jeweils zu Beginn der Kurszeit im Kurslokal (siehe «Organisation in den Sektionen»)	
<i>Arbeitszeit</i> Siehe «Organisation in den Sektionen»	
<i>Mitbringen</i> Nähzeug, Notizmaterial, Filzstifte rot und schwarz (3–5 mm breit), Klebestift, 1 «Viertelmässli» (Massstab 1:4), 1 Massstab 75 cm, 1 Winkel (Zeichendreieck), 1 Ordner, 20–30 Sichtmäppli, Testat-Heft	
<i>Programm</i> Schnittmuster direkt zeichnen. Modische Formen wie Raglan, Kimono, Fledermaus, Weste, Anorak usw.	
<i>Aufgebot</i> Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.	
<b>Organisation in den Sektionen</b>	
<b>Sektion Albula</b>	
<i>Leiterin</i> Margrit Schneider, 7477 Filisur	
<i>Kursort</i> Tiefencastel, Schulhaus Cumpogna (Handarbeitszimmer)	
<i>Zeit</i> Mittwoch, 9. Januar 1985 08.00–12.00 und 13.30–17.00 Uhr	
<b>Sektion Cadi</b>	
<i>Leiterin</i> Hildegard Carisch, Oberdorf 82, 7166 Trun	
<i>Kursort</i> Trun, Schulhaus (Handarbeitszimmer)	
<b>Sektion Chur</b>	
<i>Leiterinnen</i> Gret Loretz, Kreuzgasse 16, 7000 Chur Elisabeth Münger, Saluferstrasse 11, 7000 Chur Angela Theus, Kornquaderstrasse 12, 7000 Chur	
<i>Kursort</i> Chur, Stadbaumgartenschulhaus (Zimmer Nr.14)	
<i>Zeit</i> Mittwoch, 30. Januar 1985 08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr	
<b>Sektion Gruob/Lugnez</b>	
<i>Leiterinnen</i> Anna Margretha Berger, Casa Greina, 7199 Waltensburg Rita Tannò, Casa Dorothea, 7131 Villa	
<i>Kursort</i> Ilanz, Schulhaus (Handarbeitszimmer Nr. 2)	
<i>Zeit</i> Mittwoch, 16. Januar 1985 08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr	
<b>Sektion Herrschaft/Fünf Dörfer</b>	
<i>Leiterinnen</i> Anna Margretha Berger, Casa Greina, 7199 Waltenburg Rita Tannò, Casa Dorothea, 7131 Villa	
<i>Kursort</i> Ilanz, Schulhaus (Handarbeitszimmer Nr. 2)	
<i>Zeit</i> Mittwoch, 16. Januar 1985 08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr	
<b>Sektion Herrschaft/Fünf Dörfer</b>	
<i>Leiterinnen</i> Eveline Fried, Hochwangstrasse, 7304 Maienfeld Nina Kunz, Im Bild, 7205 Zizers	
<i>Kursort</i> Maienfeld, Schulhaus (Handarbeitszimmer)	

<p><b>Zeit</b> Mittwoch, 23. Januar 1985 08.00—12.00 und 14.00—17.00 Uhr</p>	<p><b>Creazione di nuovi cartamodelli</b> Corso obbligatorio per le insegnanti di lavoro feminili</p>
<p><b>Sektion Oberengadin/Bergell</b></p>	<p><b>Sezione Bernina</b></p>
<p><i>Leiterinnen</i> Ruth Cahenzli, Julierstrasse 90, 7513 Silvaplana Marianne Sahli, Mariöl, 7524 Zuoz</p>	<p><i>Responsabile</i> Gisella Cramer, Fondovilla 194, 7742 Poschiavo</p>
<p><i>Kursort</i> St. Moritz, Schulhaus Grevas (Handarbeitszimmer)</p>	<p><i>Data</i> Mercoledì, 16 gennaio 1985 dalle ore 08.00 alle 12.00 e dalle 14.00 alle 17.00</p>
<p><i>Zeit</i> Mittwoch, 30. Januar 1985 08.00—12.00 und 14.00—17.00 Uhr</p>	<p><i>Luogo</i> Poschiavo/aula lavori feminili</p>
<p><b>Sektion Prättigau/Davos</b></p>	<p><i>Programma</i> creazione di nuovi modelli</p>
<p><i>Leiterinnen</i> Annemarie Hassler, Bäuerinnenschule, 7220 Schiers Therese Vonmoos, Prada, 7240 Küblis</p>	<p><i>Materiale occorrente</i> materiale per scrivere colla-stick misura 1:4 riga 75 cm squadra</p>
<p><i>Kursort</i> Schiers, Schulhaus (Handarbeitszimmer)</p>	<p>pennarelli grossi cartella + ca 20 cartelline trasparenti libretto dei corsi d'aggiornamento (Testat-Heft)</p>
<p><i>Zeit</i> Mittwoch, 16. Januar 1985 08.00—12.00 und 14.00—17.00 Uhr</p>	<p>Questa comunicazione vale come convocazione. Non si mandano inviti personalni.</p>
<p><b>Sektion Thusis</b></p>	<p><b>Sezione Moesana</b></p>
<p><i>Leiterinnen</i> Madelaine Kuhn, Quadris, 7099 Trin Esther Wurster, Heinzenbergstrasse 224, 7430 Thusis</p>	<p><i>Responsabile</i> Fabrizia Girò, 6535 Roveredo</p>
<p><i>Kursort</i> Thusis, Schulhaus Dorf (Aula)</p>	<p><i>Data</i> Mercoledì, 16 gennaio 1985 dalle ore 08.00 alle 12.00 e dalle 14.00 alle 17.00</p>
<p><i>Zeit</i> Mittwoch, 16. Januar 1985 08.00—12.00 und 14.00—17.00 Uhr</p>	<p><i>Luogo</i> Roveredo/Centro parrocchiale</p>
<p><b>Sektion Unterengadin/Münstertal</b></p>	<p><i>Programma</i> creazione di nuovi cartamodelli</p>
<p><i>Leiterin</i> Anna Thom-Pedrossi, 7530 Zernez</p>	<p><i>Materiale occorrente</i> riga 75 cm squadra</p>
<p><i>Kursort</i> Zernez, Schulhaus (Handarbeitszimmer)</p>	<p>misurino 1:4 pennarelli colorati (grossi) classificatore</p>
<p><i>Zeit</i> Mittwoch, 23. Januar 1985 087.00—12.00 und 14.00—17.00 Uhr</p>	<p>20 mappette trasparenti colla-stick</p>

libretto dei corsi d'aggiornamento  
(Testat-Heft)

Questa comunicazione vale come  
convocazione. Non si mandano inviti  
personalii.

# Freiwillige Bündnerkurse

## Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
1./2. Klasse	<b>Ästhetische Erziehung im Zeichen- und Werkunterricht</b>
	Grundsätzliches zur ästhetischen Erziehung (Kurs 157)
	Arbeiten mit Papier? Farben und Formen
	Verschiedene Drucktechniken

## Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
7.—9. Schuljahr	<b>Begegnung mit der Industrie am Beispiel der EMS-CHEMIE AG</b>
September	Gezielte Besichtigung der EMS-Chemie AG. (Kurs 123)
November	Ein bündnerisches Exportunternehmen in der heutigen Wirtschaft: volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen anhand eines praktischen Beispiels. (Kurs 148)
Januar	Was heisst Arbeit und Leistung in einem modernen Industriebetrieb? (Kurs 4)
März	EDV und Automation in der EMS-Chemie AG <ul style="list-style-type: none"><li>— Aufbau, Aufgaben</li><li>— Möglichkeiten/Grenzen</li><li>— Berufe</li></ul>
April	Ausbildung bei der EMS-Chemie AG
Mai	Wirtschaft und Gesellschaft

## Lehrerfortbildung «Turnen und Sport» Schuljahr 1984/85

14

Kursdaten	Kursthemen	Kursorte	Kursträger	Bemerkungen
4./5. September 1984 3. Oktober 1984 10. Oktober 1984 24. Oktober 1984 9. Sept. 1984	Turnberaterkurs Geräteturnen – Märliturnen Jazztanz/Rock'n Roll WK-Brevet I Zentralkurs für Kursleiter Geräteturnen – Märliturnen WK-Brevet I	Lenzerheide St. Moritz Poschiavo Chur und Davos Davos	TSLK GR Sportamt GR/STK GR STK GR/Sportamt GR Sportamt GR STK GR	Vorbereitung des Jahresthemas Kursleiter und Klassenlehrer der Kurse in den Turnberaterkreisen (Regionalkurse)
November 1984 März 1985	Geräteturnen – einmal anders Märliturnen (Unterstufe)	in den Turnberaterkreisen	Turnberater/Sportamt GR	Unterstufe jeweils 6–8 Lektionen
21. November 1984 10. November 1984 3.–5. Januar 1984 2./3. Februar 1985 27. März 1985 April 1985 April, Mai 1985 4. Mai 1985 5.–10. August 1985 12.–16. August 1985	Turnen mit musikalischer und rhythmischer Begleitung Bogenschiessen Skifahren oder Langlauf Spiele auf Skiern mit Schülern Mini-Volleyball Tennis mit Schülern WK Leberisrettung im Schwimmen Fussball in der Schule Sommertourenleiterkurs Lehersportwoche	Chur Davos Splügen Davos Lenzerheide Chur Chur/Laax Chur Bergell Zuoz	LTV GR TSLK GR STK GR/Sportamt GR LTV GR TSLK GR LTV GR STK GR Sportamt GR TSLK GR LTV GR STK GR/Sportamt GR	Bewegungsfolgen nur für Mitglieder TSLK GR GV der TSLK GR zählt auch als FK für J+S auch Minitennis Brevet I (Pflichtkurs) Sentiero Roma
Schuljahr 1985/1986 Thema: Haltungserziehung in der Schule				

**Regionale Lehrerfortbildung  
«Turnen und Sport in der Schule»  
Thema: Geräteturnen –  
Märliturnen (Unterstufe)**

**Kurs 211**

**Geräteturnen – Märliturnen**

*Turnberaterkreise*  
Thusis und Domleschg

*Leiter*  
Bass Emil, Thusis  
Rosenkranz Herbert, Paspels

*Zeit*  
31.1./7.2./14.2. 1985

*Ort*  
Paspels und Thusis

*Programm*  
Erarbeiten verschiedener Beispiele  
aus Märchen

**Kurs 212**

**Geräteturnen – Märliturnen**

*Turnberaterkreis*  
Davos

*Leiter*  
Nic Kindschi, Davos

*Zeit*  
1./8./15./22.2. 1985

*Ort*  
Davos-Platz

*Programm*  
Erarbeiten verschiedener Beispiele  
aus Märchen

**Kurs 1**

**Skifahren und Langlauf in der  
Schule (A)**

*Leiter*  
Stefan Bühler, Chef des kantonalen  
Sportamtes, Quaderstrasse 17,  
7000 Chur  
Herbert Mani, Stillistrasse 5,  
7260 Davos-Dorf  
Andreas Tarnutzer, Reallehrer,  
7220 Schiers  
Bartli Wilhelm, Lehrer,  
Seehornstrasse 1, 7260 Davos-Dorf

Urs Wohlgemut, Turnlehrer, EMS,  
7220 Schiers

*Zeit*  
3. Januar (mittags)  
bis 5. Januar 1985

*Ort:* Splügen

*Programm*

a) Skifahrer  
Grundlage der Kursarbeit ist das  
Lehrmittel «Ski Schweiz» des  
Interverbandes für Skilauf.  
Hauptsächlich werden die  
Themen «Technik und  
Unterricht» sowie die «Methodik  
des Unterrichtes» mit den  
Teilnehmern durchgearbeitet.

b) Langläufer  
Der Langlaufkurs kann nicht  
durchgeführt werden (zu wenig  
Anmeldungen).

*Kursgeld:* Fr. 50.–  
(J+S-Leiter zahlen kein Kursgeld)

*Kursträger*  
Kantonales Sportamt  
Graubünden

**Kurs 2**

**Klöppeln  
(Fortsetzung des Anfängerkurses)  
(AL)**

*Leiterin*  
Elsy Caprez  
Sardonastrasse 17, 7000 Chur

*Zeit*  
Mittwoch, 16. Januar, 6. Februar,  
13. März, 17. April, 22. Mai,  
12. Juni 1985  
14.00–16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*  
– Ecken  
– Decken  
– Runde Spitzen  
– Spitzen auf den Stoff montieren

*Kursgeld:* Fr. 35.–

<p><b>Kurs 3</b></p> <p><b>Das Schleifen und Behandeln von Werkzeugen 2 (A)</b> (Fortsetzungskurs)</p> <p><i>Leiter</i> Ernst Zuber, Werkzeugmacher, Arosastrasse 21, 7000 Chur</p> <p><i>Zeit</i> Donnerstag, 24./31. Januar 7./14. Februar 1985 17.00—19.00 Uhr</p> <p><i>Ort:</i> Chur</p> <p><i>Programm</i> In diesem Fortsetzungskurs werden die im Anfängerkurs erlernten Kenntnisse und Fertigkeiten vertieft und ausgeweitet. Probleme, die sich bei der Anwendung der im Anfängerkurs erlernten Fertigkeiten ergeben haben, können bei der Kursgestaltung berücksichtigt werden.</p> <p><i>Kursgeld:</i> Fr. 20.-</p> <hr/> <p><b>Kurs 4</b></p> <p><b>Was heisst Arbeit und Leistung in einem modernen Industriebetrieb?</b></p> <p>(Kurs Nr. 3 des Baukastens «Wirtschaftskunde»)</p> <p><i>Leiter</i> Dr. Markus Fischer EMS-CHEMIE AG 7013 Domat-Ems</p> <p><i>Zeit</i> Mittwoch, 16. Januar 1985 14.00—17.30 Uhr</p> <p><i>Ort:</i> Domat/Ems</p> <p><i>Programm</i> Ziel: Einblick in die industrielle Arbeitswelt vermitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Tonbildschau für neue Kursteilnehmer um 13.30 Uhr</li> <li>— Stellung des Menschen im Rahmen der industriellen Leistungserbringung</li> <li>— Leistungsmotivation - Arbeitszufriedenheit - Betriebsklima - Menschenführung (Stil, Systeme)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Übersicht über Berufe/Arbeitsinhalte</li> <li>— Arbeit im Wandel der Zeit</li> <li>— Arbeitsmarkt</li> <li>— Arbeitsbedingungen, Sozialwesen, Personalkosten</li> <li>— Arbeitsplatzbewertung</li> <li>— Sozialpartnerschaft-Mitwirkung</li> </ul> <p><i>Kursgeld:</i> Fr. --</p> <hr/> <p><b>Kurs 5</b></p> <p><b>Spiele auf Skiern (A)</b></p> <p><i>Leiter</i> Nikolaus Kindschi, Turrilehrer Alteinring 3, 7270 Davos-Platz</p> <p><i>Zeit</i> Samstag/Sonntag, 2./3. Februar 1985 2. Februar: Kursbeginn 14.00 Uhr 3. Februar Kursschluss 17.00 Uhr</p> <p><i>Ort:</i> Davos</p> <p><i>Programm</i> 2. Februar: Spielerische Entwicklung technischer Grundfertigkeiten auf Langlaufskis 3. Februar: Spiel- und Wettkampfformen auf alpinen Skis <i>Theorie:</i> Gestaltung eines Skilagerprogrammes</p> <p><i>Kursgeld:</i> Fr. 25.—</p> <p><i>Kursträger</i> Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)</p> <hr/> <p><b>Kurs 6</b></p> <p><b>Informatik für Anfänger (A)</b></p> <p><i>Leiter</i> Walter Richner, Lehrmittelberater, Haldenstrasse 37, 6343 Rotkreuz</p> <p><i>Kurszeiten und -Orte</i> Um möglichst viele Lehrkräfte informieren zu können, wird dieser Kurs an verschiedenen Orten durchgeführt.</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Kurs 6A:**  
Mittwoch, 9. Januar 1985 in Chur  
13.00–16.00 Uhr: Gruppe 1  
18.00–21.00 Uhr: Gruppe 2

**Kurs 6B:**  
Dienstag, 8. Januar 1985  
18.00–21.00 Uhr in  
Danis/Tavanasa

**Kurs 6C:**  
Mittwoch, 13. März 1985  
13.00–16.00 Uhr in Davos

**Kurs 6D:**  
Mittwoch, 13. März 1985  
19.00–22.00 Uhr in Zuoz

**Kurs 6E:**  
Donnerstag, 14. März 1985  
13.30–16.30 Uhr in Scuol

#### *Programm*

##### **Block I:**

- Was ist Informatik?
- Welche Aufgabe hat die Schule in diesem Bereich?
- Welche Möglichkeiten erschliesst der Computer, welche nicht?
- Was ist sinnvoll, was nicht?

##### **Block II:**

- Kurze Einführung in das Programmieren, Beispiele
- Algorithmen und Flussdiagramme BASIC und LOGO

#### *Arbeitsformen*

Referate, Demonstrationen,  
Gruppengespräche, Diskussionen

#### *Anmeldung*

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Ort Sie mitarbeiten möchten. Bereits eingegangene Anmeldungen werden für die entsprechenden Kurse in den Regionen vorgemerkt.

**Kursgeld:** Fr. 5.–

## **Kurs 7**

### **Lerdertaschen (AL)**

*Leiterin*  
Heidi Odoni, Arbeitslehrerin,

Wingertweg 10, 7015 Tamins

*Zeit*  
9./23. Januar, 6./13. Februar 1985  
13.30–18.00 Uhr

*Ort:* Schiers

*Programm*  
Aufbau für den Schülerinnenordner,  
Tasche (n) (Patchwork)

**Kursgeld:** Fr. 40.–

## **Kurs 8**

### **Bewegungsmöglichkeiten wahrnehmen und gestalten (KG, A)**

*Leiterin*  
Katrín Hofer, Alexanderstrasse 14,  
7000 Chur

*Zeit*  
8 Donnerstagabende ab 10. Januar  
1985  
19.00–21.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*  
Der Kurs möchte anregen zu eigenem kreativen Erleben und Gestalten über den Körper. Eine Grundlage der Arbeit mit Kindern über die Bewegung ist die Wahrnehmung und Getaltung der eigenen Möglichkeiten. Wir versuchen, diese bei uns vorhandenen Bewegungsmöglichkeiten auf vielfältige Weise neu zu entdecken.

**Kursgeld:** Fr. 25.–

## **Kurs 9**

### **Modellflugzeugbau (5–9) (Anfängerkurs)**

*Leiter*  
Jakob Bühler, Aeuja, 7250 Klosters

*Zeit*  
6 Montagabende ab 14. Januar 1985  
19.30–22.30 Uhr

*Ort:* Klosters

*Programm*  
Bau eines einfachen Gleitmodells

(Anfängermodell)

*Kursgeld:* Fr. 65.—

### **Corso 10**

#### **Disegno/Lavoro Manuale (KG, 1–3)**

*Responsabile*

Prof. Albrecht Thomet, Saltinis 319,  
7203 Trimmis

*Data*

Mercoledì, 16 gennaio 1985  
dalle ore 13.30 alle 18.00

*Luogo:* Mesocco

*Programma*

- Stadi di sviluppo
- Tecniche adatte all'età
- Elaborazione di temi
- Scambio di esperienze

*Tassa del corso:* fr. 15.—

### **Kurs 11**

#### **Modellieren mit Ton (KG, A)**

*Leiterin*

Gisela Fattorini, Keramikerin,  
7504 Pontresina

*Zeit*

5 Mittwochabende ab  
16. Januar 1985  
19.00–21.00 Uhr

*Ort:* Zernez

*Programm*

- 4–5 Aufbautechniken
- Engobenmalerei
- Glasieren
- Ofen einsetzen
- Brennen

*Kursgeld:* Fr. 40.—

### **Kurs 12**

#### **Elternarbeit in schwierigen Situationen (KG)**

(Fortsetzung des Kurses Nr. 134/84)

*Leiter*

Andreas Müller, lic. phil.,  
Schulberater, Montalinstrasse 39,  
7205 Zizers

*Zeit*

Donnerstag, 17. und 24. Januar 1985  
17.15–21.00 Uhr

*Ort:* Zernez

*Programm*

- Der Kurs ist als Fortsetzung der Veranstaltung «Elternkontakte» gedacht, wobei nun das Schwergewicht bei der Einzelfallarbeit liegen soll.
- Der Kurs richtet sich an die Teilnehmerinnen des Einführungskurses, wie auch an neue Interessentinnen.

*Kursgeld:* Fr. 10.—

### **Kurs 13**

#### **Atom-Molekül (O)**

*Leiter*

Dr. P. Ansgar Müller, Kloster, 7180  
Disentis/Mustér

*Zeit*

Mittwoch, 23. Januar 1985  
14.00–17.00 Uhr

*Ort:* Disentis/Mustér

*Programm*

Atome und Moleküle als Einführung  
in den Chemieunterricht

*Kursgeld:* Fr. 10.—

### **Kurs 14**

#### **Handpuppen anfertigen (KG)**

*Leiterin*

Gabriela Stüssi, Kindergärtnerin,  
Cholplatzweg, 7203 Trimmis

*Zeit*

Donnerstag, 24. Januar 1985  
17.00–19.00 und  
20.00–22.00 Uhr

*Ort:* Trimmis

*Programm*

Anfertigen eines Vogels

- Schnabel
- Körper
- Kopf
- Flügel

*Kursgeld:* Fr. 5.—

## **Kurs 15**

### **Musik in der Grundschule (1–3)**

#### *Leiterinnen*

Rosmarie Luck, Lehrerin,  
Bärenloch 14, 7000 Chur

Susanne Simonett, Lehrerin,  
Fortunastrasse 43, 7000 Chur

#### *Zeit*

Mittwoch, 23. Januar 1985  
15.00–18.00 Uhr

#### *Ort:* Samedan

#### *Programm*

An diesem Kurs wird das Lehrmittel von Leo Rinderer «Musik in der Grundschule» vorgestellt. Dieses Lehrmittel vermittelt dem Lehrer viele wertvolle Anregungen für den Sing- und Musikunterricht in der Volksschule.

#### *Kursgeld*

Fr. 15.– (inkl. Lehrmittel)

## **Kurs 16**

### **Geschichtsunterricht 4.-6. Klasse:**

#### **Lehrplan – Lehrerordner –**

#### **Planungshilfe**

#### *Leiter*

Prof. Dr. Georg Jäger,  
Seminarlehrer, Plantaweg 13,  
7000 Chur

Stefan Niggli, Schulinspektor, 7214  
Grüsch

#### *Zeit*

Mittwoch, 6. Februar 1985  
14.00–18.00 Uhr

#### *Ort:* Danis/Tavanasa

#### *Programm*

1. Neuer Lehrplan Geschichte – Struktur Lehrerordner
2. Anliegen des Seminarlehrers an den Geschichtsunterricht in der Volksschule
3. Wie könnte die Grobplanung 4.–6. Klasse aussehen nach den Anliegen des Lehrplanes und mit Einbezug der neuen Lehrmittel?
4. Einblick in die neuen Kapitel des Lehrerordners: Urgeschichte – Römer – Christianisierung –

Freiherren von Vaz – Walser – Bundesgründungen – Dorf und Stadt – Sprachkulturen mit praktischen Beispielen.

### 5. Fragen und Anliegen

*Kursgeld:* Fr. 10.–

## **Kurs 17**

### **Liedbegleitung (A)**

#### *Leiter*

Prof. Rudolf Reinhardt,  
Seminarlehrer, Kornquader 8,  
7000 Chur

#### *Zeit*

Mittwoch, 6./13. Februar 1985  
18.00–20.00 Uhr

#### *Ort:* Chur

#### *Programm*

Einfache, für den Schulgesang geeignete Begleitformen:

- a) Ostinat,akkordisch, chiffriert für Tasten-, Saiten- und Schlaginstrumente (Orff'sches Instrumentarium)
- b) Kontrapunktisch (2. Melodie) für Block-, Querflöte, Geige usw.

Anspruchsvollere Begleitformen:

- Ausbau des harmonischen Klangbildes und seine praktische Anwendung

*Kursgeld:* Fr. 20.–

## **Kurs 18**

### **Figürliches Modellieren mit Ton (KG, A)**

#### *Leiter*

Friedrich Hunziker, Tittwiesenstr. 78,  
7000 Chur

#### *Zeit*

Donnerstag, 7./14./28. Februar,  
7./14. März 1985  
18.30–21.30 Uhr

#### *Ort:* Chur

#### *Programm*

- Vorbereiten verschiedener Töne
- Modellieren ein- und mehrteiliger Figuren
- Effekte mit Engoben und

<p>Glasuren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Aufbewahrung von unfertigen Arbeiten</li> </ul> <p><i>Kursgeld:</i> Fr. 40.—</p> <hr/>	<p>— Aussenpolitik</p> <p><i>Kursgeld:</i> Fr. 35.—</p> <hr/>
<p><b>Kurs 19</b></p> <p><b>Schach mit Schülern (A)</b></p> <p><i>Leiter</i> Prof. Martin Accola, Seminarlehrer Arnikaweg 8, 7000 Chur</p> <p><i>Zeit</i> 7 Donnerstagabende ab 7. Februar 1985 17.00–19.00 Uhr</p> <p><i>Ort:</i> Chur</p> <p><i>Programm</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Fördern des schachlichen Könnens und Verständnisses der Teilnehmer</li> <li>b) Elemente einer Schachdidaktik: <ul style="list-style-type: none"> <li>— Ziele</li> <li>— Method. Hinweise</li> </ul> </li> <li>c) Kennenlernen eines Lehrmittels</li> </ul> <p><i>Voraussetzung</i> Beherrschung der Schachregeln; etwas Spielpraxis</p> <p><i>Kursgeld:</i> Fr. 40.—</p> <hr/>	<p><b>Kurs 21</b></p> <p><b>Thema gesucht (Zeichnen auf der Mittel-/Oberstufe)</b></p> <p><i>Leiter</i> Prof. Christian Gerber, Bolettastrasse 31, 7000 Chur</p> <p><i>Zeit</i> Mittwoch, 13./20. Februar 14.00–17.00 Uhr</p> <p><i>Ort:</i> Villa</p> <p><i>Programm</i> Zu den Motivbereichen: Alltägliches, Spielerisches, Literatur, Umwelt werden Aufgaben gesucht, die stufenentsprechend und lehrplanorientiert sind. Technische Möglichkeiten werden getestet und entsprechend eingesetzt. Längerfristige Planungsprobleme werden besprochen.</p> <p><i>Kursgeld:</i> Fr. 20.—</p> <hr/>
<p><b>Kurs 20</b></p> <p><b>Hat ein Kleinstaat Überlebenschancen?</b> (Aspekte der Gesamtverteidigung) (A)</p> <p><i>Leiter</i> Prof. Josef Weiss, Schubertstr. 5, 9000 St. Gallen</p> <p><i>Zeit</i> Mittwoch, 13./27. Februar, 13./20./27. März 1985 14.00–17.00 Uhr</p> <p><i>Ort:</i> Chur</p> <p><i>Programm</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Konzept Gesamtverteidigung und Armee</li> <li>— Zivilschutz</li> <li>— Information</li> <li>— Wirtschaft und Vorsorge</li> </ul>	<p><b>Kurs 22</b></p> <p><b>Papier schöpfen (A)</b></p> <p><i>Leiter</i> Karl Rainolter, Lehrer, Rüfigasse, 7208 Malans</p> <p><i>Zeit</i> Mittwoch, 27. Februar 1985 13.30–18.30 Uhr</p> <p><i>Ort:</i> Chur</p> <p><i>Programm</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Bau eines Schöpfrahmens</li> <li>— Grundtechnik</li> <li>— Färben</li> <li>— Einlagen (Farne, Blätter, usw.)</li> <li>— Wasserzeichen</li> <li>— Briefumschlag</li> </ul> <p><i>Kursgeld:</i> Fr. 20.—</p> <hr/>
	<p><b>Kurs 23</b></p> <p><b>Tierzeichnen (A)</b></p> <p><i>Leiter</i> Prof. Albrecht Thomet,</p>

<p>Seminarlehrer, Saltinis 319 A, 7203 Trimmis</p> <p><i>Zeit</i> Montag, 4./11./18. März 1985 19.00–22.00 Uhr</p> <p><i>Ort:</i> Chur</p> <p><i>Programm</i></p> <p>Naturstudien: — Vögel — Umrisse, Fleck, Struktur</p> <p>Naturstudien: — Vierbeiner — Anatomiestudien am Skelett — Proportionsstudien — Typische Stellungen — Detailstudien</p> <p><i>Kursgeld:</i> Fr. 30.—</p>	<p><i>Programm</i> Sozialpolitische Lebensbedingungen des Emigrantenkindes: Die soziale, kulturelle, psychologische und ökonomische Lage seiner Familie. — Zweisprachigkeit — Mehrsprachigkeit und Identitätsfindung</p> <p><i>Kursgeld:</i> Fr. 10.—</p>
<p><b>Kurs 24</b></p> <p><b>Anfertigung von Obst- und Nadelbäumen (KG)</b></p> <p><i>Leiterin</i> Bea Sampel, Kindergärtnerin, Davoserweg 365 C, 7302 Landquart</p> <p><i>Zeit</i> Dienstag, 5./12./19. März 1985 17.00–19.00 Uhr</p> <p><i>Ort:</i> Landquart</p> <p><i>Programm</i> Anfertigen von Obst- und Nadelbäumen aus Sperrholz für den Kindergarten</p> <p><i>Kursgeld:</i> Fr. 55.—</p>	<p><b>Kurs 26</b></p> <p><b>Stoffbatik (A)</b></p> <p><i>Leiterin</i> Heidi Odoni, Arbeitslehrerin, 7015 Tamins</p> <p><i>Zeit</i> 6./13./20./27. März 1985</p> <p><i>Ort:</i> Ilanz</p> <p><i>Programm</i> Das Programm wird im Schulblatt Nr. 4/85 bekanntgegeben.</p> <p><i>Kursgeld:</i> Fr. 45.—</p>
<p><b>Kurs 25</b></p> <p><b>Emigrantenkinder in der Schweizer Schule I (A)</b></p> <p><i>Leiter</i> Bruno Gadola, Baselmattheweg 211 A, 4123 Allschwil</p> <p><i>Zeit</i> Mittwoch, 6. März 1985 15.00–18.00 Uhr</p> <p><i>Ort:</i> Chur</p>	<p><b>Kurs 27</b></p> <p><b>Wachsbatik (A)</b></p> <p><i>Leiterin</i> Evelyne Flisch, Wachthügel, 9428 Walzenhausen</p> <p><i>Zeit</i> Mittwoch, 6./13./20./27. März, 3. April 1985 14.00–18.00 Uhr</p> <p><i>Ort:</i> Küblis</p> <p><i>Programm</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Wachsbatik in Reservetechnik auf Stoff und auf Holz</li> <li>— kreatives Gestalten</li> <li>— persönliche Entfaltung</li> </ul> <p><i>Kursgeld:</i> Fr. 45.—</p> <p><b>Kurs 28</b></p> <p><b>Bau eines Elektrospiels (5–6)</b></p> <p><i>Leiter</i> Georg Luzi, Lehrer, Landstrasse 148,</p>

<p>7250 Klosters Andreas Valär, Lehrer, 7233 Jenaz</p> <p><i>Zeit</i> Donnerstag, 7./14./21. März 1985 17.00–19.00 Uhr</p> <p><i>Ort:</i> Danis/Tavanasa</p> <p><i>Programm</i> Bau eines Elektrospiels zur Repetition der Bündner Heimatkunde (als Ergänzung zum neu erschienenen Band 8 der Bündner Heimatkunde)</p> <p><i>Kursgeld:</i> Fr. 30.–</p>	<p><b>Sprachkurse:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ziele, Inhalte, Methoden, diesbezügliche Gesetzgebung</li> <li>– Information über ausländische Schulsysteme</li> <li>– Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen der ausländischen Sprach- und Kulturkurse</li> <li>– Dienstleistungen der ausländischen Schulinstitutionen</li> </ul> <p><i>Kursgeld:</i> Fr. 5.–</p>
<p><b>Kurs 29</b></p> <p><b>Zeichnen auf der Unterstufe (1–3)</b></p> <p><i>Leiter</i> Prof. Georg Tannò, Engadinstr. 46, 7000 Chur</p> <p><i>Zeit</i> Donnerstag, 7./14. März 1985 17.00–19.00 Uhr</p> <p><i>Ort:</i> Tiefencastel</p> <p><i>Programm</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Besprechung der Stoff- und Lernbereiche des neuen Lehrplanes</li> <li>– Planung einzelner Arbeiten mit stufengerechten Zielsetzungen</li> <li>– Durchführung in der Praxis und Besprechung</li> <li>– Anregungen und Hinweise zu neuerer Fachliteratur</li> </ul> <p><i>Kursgeld:</i> Fr. 15.–</p>	<p><b>Kurs 31</b></p> <p><b>Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten auf der Oberstufe (6–9)</b></p> <p><i>Leiter</i> Markus Schmid, kant. Schulpsychologe, Maria Schmid, Lehrerin, 7000 Chur Gäuggelistrasse 6</p> <p><i>Zeit</i> Donnerstag, 14./21./28. März 1985 17.00–20.00 Uhr</p> <p><i>Ort:</i> Klosters</p> <p><i>Programm</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– die Teilnehmer lernen konkrete Hilfen zur Förderung lese- und rechtschreibschwacher Schüler kennen</li> <li>– Wir besprechen im besonderen: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Förderdiagnostik bei LRS</li> <li>– Praxisorientierte Hilfen für den Unterricht</li> <li>– Materialien</li> </ul> </li> </ul> <p><i>Kursgeld:</i> Fr. 35.–</p>
<p><b>Kurs 30</b></p> <p><b>Emigrantenkinder in der Schweizer Schule II (A)</b></p> <p><i>Leiter</i> Bruno Gadola, Baselmattheweg 211 A, 4123 Allschwil</p> <p><i>Zeit</i> Mittwoch, 13. März 1985 15.00–18.00 Uhr</p> <p><i>Ort:</i> Chur</p> <p><i>Programm</i> Die ausländischen Kultur- und</p>	<p><b>Kurs 32</b></p> <p><b>Peddigrohrflechten (A)</b></p> <p><i>Leiterin</i> Margaritta Bezzola, Lehrerin, 7530 Zernez</p> <p><i>Zeit</i> Mittwoch, 20./27. März, 3./10. April 1985 18.30–21.30 Uhr</p> <p><i>Ort:</i> Zernez</p>

**Programm**  
Beim Herstellen der folgenden Gegenstände erlernen wir verschiedene Flechtarten:

- Eierkörbchen
- Brotkorb
- Halter für Salz und Pfeffer
- Tischpapierkorb

**Kursgeld:** Fr. 45.—

### **Kurs 33**

#### **Emigrantenkinder in der Schweizer Schule III (A)**

##### *Leiter*

Bruno Gadola, Baselmattheweg 211 A,  
4123 Allschwil

##### *Zeit*

Mittwoch, 20. März 1985

15.00–18.00 Uhr

##### *Ort:* Chur

##### *Programm*

###### *Elternarbeit:*

- Arbeit mit Emigranteneltern
- Konkrete Projekte und Erfahrungen
- Information über ausländische Elternorganisationen
- Elternarbeit aus der Sicht der ausländischen Lehrpersonen

**Kursgeld:** Fr. 5.—

### **Kurs 34**

#### **Emigrantenkinder in der Schweizer Schule IV (A)**

##### *Leiter*

Bruno Gadola,  
Baselmattheweg 211 A,  
4123 Allschwil

##### *Zeit*

Mittwoch, 27. März 1985

15.00–18.00 Uhr

##### *Ort:* Chur

##### *Programm*

- Anregungen zur Didaktik und Methodik des Unterrichts in einer international zusammengesetzten Klasse
- Konzepte und Projekte

- Ausarbeitung «interkultureller Unterrichtseinheiten»

**Kursgeld:** Fr. 5.—

### **Kurs 35**

#### **EDV und Automation in der EMS-CHEMIE AG (A)**

(Kurs Nr. 4 des Baukastens «Wirtschaftskunde»)

##### *Leiter*

verschiedene Referenten

##### *Zeit*

Mittwoch, 20. März 1985

14.00–17.30 Uhr

(für neu Kursteilnehmer ab 13.30 Uhr!)

##### *Ort:* Domat/Ems

##### *Programm*

- 13.30 Uhr Tonbildschau für neue Kursteilnehmer
- Demonstration von EDV-Grossanlagen, Personalcomputern u. Mikroprozessoren im praktischen Einsatz.
- Aufgaben der Informatik im modernen Industriebetrieb
- Trends, Entwicklungen; Chancen und Gefahren
- Was erwartet die Industrie im Zusammenhang mit Informatik von der Schule? Wie sehen die Kursteilnehmer allfällige Informatik-Ziele für die Schule?

**Kursgeld:** Fr. —.—



## Voranzeige

### **Freude am Lehren, Freude am Lernen**

*Leiter*  
Seraina Arquint, Obere Gasse 45,  
7000 Chur  
Eugen Huber, Hauptstrasse  
7504 Pontresina

*Zeit*  
6 Donnerstagabende  
ab 14. März 1985

*Ort:* Pontresina

*Programm*  
und weitere Angaben werden im  
Schulblatt Nr. 4/85  
bekanntgegeben

### **Arbeiten mit Papier?**

#### **Farben und Formen**

(Kurs Nr. 2 des Baukastens der  
1./2. Klasse)

*Leiter*  
Hans-Jörg Menziger,  
Rubackerstr. 16,  
8955 Oetwil

*Zeit*  
Mittwoch, 20. März 1985

*Ort:* Chur

*Programm*  
und weitere Angaben werden im  
Schulblatt Nr. 4/85  
bekanntgegeben

### **Spielen mit Musik (KG, A)**

*Leiterin*  
Ingelore Balzer, Musiklehrerin,  
Via Maistra 68, 7500 St. Moritz

*Zeit*  
8 Donnerstagabende  
ab 21. März 1985

*Ort:* Thusis

*Programm*  
und weitere Angaben werden im  
Schulblatt Nr. 4/85  
bekanntgegeben

### **Zeichnen auf der Mittelstufe**

*Leiter*  
Jon Duri Vital, 7546 Ardez

*Zeit:* April 1985

*Ort:* evtl. Ardez

*Programm*  
und weitere Angaben werden im  
Schulblatt Nr. 4/85  
bekanntgegeben

### **Umgang mit dem Sprachbuch «Welt der Wörter» (O)**

*Leiter*  
Walter Flückiger,  
Autor des Lehrmittels  
Posilipostrasse 4, 8800 Thalwil  
Max Huwyler, Autor des Lehrmittels  
Langholzstrasse 5, 6330 Hünenberg

*Zeit*  
Mittwoch, 27. März 1985

*Ort:* Samedan

*Programm*  
und weitere Angaben werden im  
Schulblatt Nr. 4/85  
bekanntgegeben

### **Ostereier verzieren (KG, A)**

*Leiterin*  
Kati Gasser  
Lürlibadstrasse 69  
7000 Chur

*Zeit*  
Dienstag, 5./12./19. März 1985

*Ort:* Chur

*Programm*  
und weitere Angaben werden im  
Schulblatt Nr. 4/85  
bekanntgegeben

# 8. Bündner Sommerkurswochen 5.–16. August 1985

Es werden folgende Kurse angeboten:

Kurs-Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	5.–9. Aug.	Zeit 12.–16. Aug.
S 1	Lehrverhalten / Unterrichtsstil (A) Prof. Josef Weiss, St.Gallen	3	—	—
S 2	Deutschunterricht in der Volksschule (A) Prof. Dr. Horst Sitta, Herrliberg; Walter Bisculm, Chur; Reto Fümm, Chur; Johanna Gujan, Chur; Valentin Guler, Chur; Josef Nigg, Untervaz; Stefan Niggli, Grüsch; Jean Rietmann, Tamins; Hansheinrich Rütimann, Schiers; Reto Thöny, Chur; Gerhard Würgler, Schiers	5	—	—
S 3	Lese-Erstunterricht (1–2) Prof. Dr. Kurt Meiers, Reutlingen	5	—	—
S 4	Sprechtechnik und Atemschulung (A) Ursula Bergen, St.Gallen	4-5	—	—
S 5	Lebendiger unterrichten – Erfolgreicher lernen mit Cours de Base oder La belle Aventure (O) Dr. Peter Boner, Schiers; Pierrette Ullmann, Schiers	10	—	—
S 6	Wege zur Mathematik, 1./2. Klasse	5	—	—
S 9	Informatik (A)	5	—	—
S 10	Die Freiherren von Vaz/ Mittelalterliche Herrschaftsstrukturen in Oberrätien Erwin Gredig, Malans; Dr. Jürg L. Muraro, Winterthur	3	—	—
S 11	Musikalische/rhythmische Erziehung in Hilfs- und Sonderschulen Geschichten in Theater umsetzen (KG, 1–3, HP-Schulen)	3	—	—
S 12	Margrit Gysin, Liestal	5	—	—
S 13	Flötenbau/Rhythmisik (KG, A) Ruth Schmid, Firenze	5	—	—

Kurs-Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	Zeit 5.—9. Aug. 12.—16. Aug.
S 14	Aesthetische Erziehung und Förderung der Kreativität im Vorschulalter (KG) Prof. Rudolf Seitz, München	5	
S 15	Beobachten und beurteilen im Praxiskindergarten	5	
S 16	Singen (1—6) (neuer Lehrplan)	5	
S 17	Zeichnen/Gestalten (1—6) (neuer Lehrplan)	5	
S 18	Handarbeit/Werken (1—6)	5	
S 19	Verschiedene Drucktechniken (O)	5	
S 20	Holzarbeiten für Fortgeschrittene (5—9) Lorenz Fontana, Chur	10	
S 21	Metallverarbeitung von Altmetall und Reststücken (O) Marco Valsecchi, Flerden	5	
S 22	Metall: Hände, Einrichtungen und Maschinen in der Metallwerkstatt (O) Marco Valsecchi, Flerden	5	
S 23	Siebdruck auf Stoff und Papier (AL)	5	
S 24	Marilene Jucker, Effretikon Jacke (ohne Futter), Hose oder Bluse nähen (AL) Elisabeth Münger, Chur	5	
S 25	Bild weben (AL) (Kursort: Davos) Hedy Gadmer, Davos-Dischma	5	
S 26	Umwelt- und Entwicklungsfragen im Haushaltungsunterricht (HWL) Dorli Rüesch, Zürich	2,-	
S 27	Sommersportwoche (KG, A) (Kursort: Zuoz) Hans Tanner, Trimmis	5	

## **Kantonales Amt für Berufsbildung Graubünden**

### **Ausbildung zum Berufsberater bzw. zur Berufsberaterin**

*Der Schweizerische Verband für Berufsberatung (SVB), Zürich, führt ab 1985, voraussichtlich auch ab 1986 einen vier Jahre dauernden Berufsbegleitenden Studiengang zur Ausbildung in Berufsberatung durch.*

*Voraussetzungen für die Aufnahme sind: Matura, Lehrerpatent, Diplomabschluss an einer Schule für Sozialarbeit, Abschluss an einer Höheren Technischen Lehranstalt (HTL), Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV), oder abgeschlossene Berufsausbildung mit intensiver persönlicher Weiterbildung im Sinne der Allgemeinbildung (Maturaniveau) und mehrjährige Bewährung im Beruf. Mindestalter beim Eintritt in den Studiengang: 25 Jahre; obere Altersgrenze in der Regel 40 Jahre.*

In den kommenden Jahren wird es in der bündnerischen Berufsberatung, d.h. in den Berufsberatungsbezirken Nordbünden (2 Berufsberaterinnen), Oberland (1 Berufsberaterin, surselvisch-romanischer Sprache), Mittelbünden (1 Berufsberaterin) und Valli (1 Berufsberater italienischer Sprache), zu fünf altersbedingten Vakanzen kommen.

Der SVB-Studiengang bietet für am Beruf der Berufsberaterin und des Berufsberaters Interessierte eine günstige Gelegenheit, sich auf diese anspruchsvolle, schöne Aufgabe vorzubereiten.

Ausbildungsgänge für die Erlernung des Berufsberater-Berufes bietet auch das Seminar für angewandte Psychologie in Zürich an. Die Voraussetzungen für die Aufnahme an dieses Seminar sind die gleichen wie für den Studiengang des SVB, ausgenommen das Mindestalter für

den Eintritt in das Seminar, das hier auf 20 Jahre festgesetzt ist.

Interessentinnen und Interessenten namentlich für den berufsbegleitenden Studiengang des SVB wenden sich baldmöglichst (Aufnahmegespräche im Januar und Februar 1985) an:

den Schweizerischen Verband für Berufsberatung  
Eidmattstrasse 51  
Postfach 185  
8030 Zürich  
Tel. 01/251 5542

oder an:

das Seminar für angewandte Psychologie  
Zeltweg 63  
8032 Zürich  
Tel. 01/251 1667

## **ORFF-Schulwerk Gesellschaft Schweiz**

### **Osterkurs 1985: 8.—13. April 1985**

#### **ORFF-Schulwerk Praxis**

für Lehrer, Kindergärtnerinnen, Musiklehrer, Musikstudenten, Heilpädagogen und Heimerzieher

#### *Referenten*

Christiane Wieblitz, Salzburg: Rund um das Singen

Ernst Wieblitz, Salzburg:  
Musikalische Spiele

Pierre van Hauwe, Delft:  
Spielen mit Musik

Madelaine Mahler, Bern:  
Bewegungsgestaltung und Improvisation

Martin Wey, Bern: Tänze für alle Schulstufen

#### *Kursort*

Sonderschulheim Rütimattli,  
Sachsen OW

#### *Auskunft und Anmeldung*

ORFF-Schulwerk Gesellschaft  
Schweiz  
Waldheimstrasse 63  
6314 Unterägeri  
Tel. 042/72 39 65

# Ausserkantonale und andere Kurse

## Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1985 in Brig

Organisiert vom Schweizerischen Verein  
für Handarbeit und Schulreform

### Verzeichnis der Kurse

■□□□ 8.–13. Juli/jUILLET/luglio      □□■□ 22.–27. Juli/jUILLET/luglio  
□■□□ 15.–20. Juli/jUILLET/luglio      □□□■ 29. Juli/jUILLET/luglio – 2. August/août/agosto

#### A. Kaderkurse/Erwachsenenbildung

1	■□□□□ <b>Fortbildungskurs der hauptamtlichen Schulinspektoren</b> <sup>1</sup>	–.–
	Kursadministrator: Arthur Wieland, Sarnen	
2	□■□□□ <b>Fortbildungskurs der Innerschweizer Erziehungssekretäre/ Mehr Sicherheit im Referieren</b> <sup>2</sup>	–.–
	Marcus Knill, Uhwiesen/Administration: Arnold Wyrsch, Stans	
3	■□□□□ <b>Kaderkurs für Übungslehrer, Praktikums- und Vikariatsleiter</b> (Grundkurs)	300.–
	Prof. Josef Weiss, St. Gallen, Prof. Dr. Konrad Widmer, Wallisellen, Dr. Walter Weibel, Gelfingen	
4	□■□□□ <b>Kaderkurs für Übungslehrer, Praktikums- und Vikariatsleiter</b> (Fortsetzungskurs)	300.–
	Prof. Josef Weiss, St. Gallen, Prof. Dr. Rolf Dubs, St. Gallen, Prof. Dr. Konrad Widmer, Wallisellen, Marcus Knill, Uhwiesen	
5	■□□□□ <b>Mehr Sicherheit in der Gesprächsführung</b> (Grundkurs)	350.–
	Dr. Jo Kramis, Fribourg, Kathrin Aebrischer, Fribourg	
6	□■□□□ <b>Wege zu andern – Wege zu mir selbst/</b> Fortsetzungskurs Gesprächsführung	350.–
	Kathrin Aebrischer, Fribourg, Dr. Jo Kramis, Fribourg	
7	■□□□□ <b>Mehr Sicherheit im Referieren – Praktische Übungen mit Video</b>	400.–
	Marcus Knill, Uhwiesen	
8	■□□□□ <b>Der Lehrer als Berater und Begleiter/</b> Einfühlende und aktivierende Gesprächsverhalten nach der Methode von R. Carkhuff	400.–
	Dr. Arnold Guntern, Wetzwil	

#### B. Pädagogik / Psychologie

9	□■□□□ <b>Philosophie und Erziehung</b>	300.–
	Hans Venetz, Brig	
10	■□□□□ <b>Lebendige Lehrer-Eltern-Kontakte (SIPRI)</b>	350.–
	Dr. Leonhard Jost, Küttigen, Christel Willa, Kippel	
11	□□■□□ <b>Heilpädagogik! Einblicke in die wichtigsten Behinderungsformen von Primarschülern</b>	300.–
	Dr. Hans Brühwiler, Itingen	
12	■□□□□ <b>Systematische Verhaltensänderung</b>	320.–
	Dr. Peter Kretz, Kriens	

<sup>1</sup>Kurs 1: 8.7.–12.7.85    <sup>2</sup>Kurs 2: nur 16.7. und 17.7.85

13	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Pygmalion in der Schulkasse – Schülerbeurteilung/ Lehrer-Selbstbeobachtung und Hilfen zum Bessermachen</b> Monica Thurler, St-Légier, Karl Brönnimann, Liestal	370.–
<b>C. Unterrichtsgestaltung</b>			
14	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Bibel und Kreativität</b> Sr. Annuntiata Bregy, Brig, P. Leo Müller, Zürich	350.–
15	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Religiöse Kräfteschulung</b> Jean-Marie Perrig, Pfarrer, Visp	300.–
16	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Vom Kindergarten in die Schule</b> Dr. Paul Rüfenacht, Grenchen, Lina Dürr, Oberschan	330.–
17	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Die neue Erstlesemethode «Lesen durch Schreiben»</b> Selbstgesteuertes Lernen im 1. Schuljahr Jürgen Reichen, Zürich	300.–
18	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Das Lesenlernen im 1. Schuljahr und seine Verbindung zum Sprach- und Sachunterricht</b> Prof. Dr. Kurt Meiers, Reutlingen (D)	350.–
19	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Kinder- und Bilderbücher im 1. und 2. Schuljahr</b> Agnes Liebi, Bern	300.–
20	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Werkraum Sprache (2./3. Klasse)</b> Heidi Hofstetter, Bottighofen	300.–
21	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Spielend lernen – leichter lernen / Spielformen zum Üben von Rechen- und Sprachfähigkeiten</b> für Lehrer der 1.–3. Klasse Charlotte Wachter, Wallisellen	300.–
22	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Spielend lernen – leichter lernen / Spielformen zum Üben von Rechen- und Sprachfähigkeiten</b> für Lehrer der 1.–3. Klasse Charlotte Wachter, Wallisellen	300.–
23	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Handfestes für die Unterstufe</b> Gertrud Meyer, Lausen	300.–
24	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Handfestes für die Unterstufe</b> Gertrud Meyer, Lausen	300.–
25	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Leseunterricht auf der Mittelstufe</b> Toni Kappeler, Münchwilen, Hanspeter Züst, Kreuzlingen	320.–
26	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Sprachtechnik und Atemschule/</b> Lebendiges Gestalten von Sprache, Poesie und Prosa Ursula Bergen, St. Gallen	310.–
27	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Mathematische Spiele, Rätsel und Probleme</b> Rolf Bollinger, Flawil	320.–
28	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Schüler lernen selbständiger arbeiten</b> Dr. Joe Brunner, Luzern	300.–
29	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Erfassung und Förderung der kindlichen Wahrnehmung</b> Margrit Homberger, Langnau am Albis, Senta Semadeni, Zürich	330.–
30	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>«Cours d'initiation», Französisch für Primarlehrer</b> Koordinationsstelle Fremdspracheunterricht EDK-Ost in Zusammenarbeit mit dem SVHS	–.–
31	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Bain linguistique et littéraire autour du thème: le Bas-Valais</b> Cours en langue française Jean-Michel Roessli, Sion	260.–
32	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Zeltlager und Kajakfahren als Beispiel einer Kultur- und Sprachbrücke<sup>3</sup></b> (Kurs in deutscher und französischer Sprache) Kursort: Zeltlager am Doubs bei Goumois JU Kurt Grunauer, Pratteln, Jean-Pierre Amsler, Neuchâtel	400.–
33	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Bahn, Strasse, Grenze – Entwicklung, Verflechtung und Bedeutung des Verkehrs in der Region Brig</b> Beteiligte Institutionen:	200.–

		Schweizerische Bundesbahnen (SBB), Lötschbergbahn (BLS), Furka-Oberalp-Bahn (FO), Automobil Dienst PTT, Oberzolldirektion	
34	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Die Walliser Gebirgswelt erleben und erfahren</b> Heli Wyder, Glis	430.–
34a	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Die Alpen: Bevölkerung und Wirtschaft, eine Landschaft im Umbruch</b> (Kurs in deutscher und französischer Sprache) Erwin Stucki, Château d'Œx	300.–
35	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Das Rhonetal mit dem Fahrrad erfahren</b> Dr. Armin Imstepf, Sion	280.–
36	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Wanderlager zur Kulturgeographie im Mittelwallis<sup>4</sup></b> (mit Standquartier in 3941 Erschmatt ob Leuk) Prof. Dr. Hannes Sturzenegger, Zollikon	330.–
37	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Kunstdenkmäler des Wallis</b> (unter besonderer Berücksichtigung des Oberwallis) Dr. Walter Ruppen, Brig	300.–
38	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Bräuche und Feste im Wallis</b> Marcus Seeberger, Brig	300.–
39	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Die Walser, ein Thema für Schulen</b> Robert In Albon, Brig	300.–
40	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Walliser Geschichte für Lehrer der 4.–6. Primarklasse</b> Dr. Arthur Fibicher, Sitten, Roland Gruber, Sitten	400.–
41	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Weltgeschichte der Gegenwart – Ereignisse und Entwicklungen seit 1945</b> Dr. Franz Ehrler, Buttisholz	270.–
42	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Naturgeschichte, Fauna und Flora des Aletschgebietes</b> (Kursort: Naturschutzzentrum Aletschwald, Villa Cassel, Riederalp) Dr. Ueli Halder, Basel, Laudo Albrecht, Mörel	300.–
43	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Alpenpflanzen und ihre Umwelt</b> , Kursort: Schynige Platte (Kurs in Zusammenarbeit mit der Bernischen Vereinigung für Handarbeit und Schulreform) Dr. Otto Hegg, Köniz	190.–
44	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Der Wald – ein naturnaher Lebensraum, Kursort: Zofingen</b> Franz Lohri, Zofingen, Dr. Hans C. Salzmann, Zofingen	190.–

<sup>3</sup>Kurs 32: So 7.7. bis Fr 12.7.85    <sup>4</sup>Kurs 36: So 7.7. bis Sa 8.7.85

45	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Vögel in unserer Umwelt – Kursort: Vogelwarte Sempach</b> Dr. Hans Peter Pfister, Sempach	300.–
46	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Erziehung zu einer verantwortungsvollen Einstellung und schützenden Haltung des Menschen der Natur gegenüber als Voraussetzung für das Überleben</b> Maria Fischer, Vaduz	290.–
47	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Umwelterziehung auf der Primarschulstufe am Beispiel Abfall</b> Peter Kalbermatten, Brig, Andreas Weissen, Brig, Edmund Steiner, Erschmatt	290.–
48	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Schule/Wirtschaft und Beruf am Beispiel des Tourismus im Wallis</b> Josef Mutter, Brig, Moritz Wenger, Brig-Glis, Jean-Marie Schmid, Brig-Glis, Dr. Hans-Peter Zeiter, Naters, Klaus Zurschmitten, Mörel	320.–
49	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Foto-Labor, Grundkurs</b> Martin Peer, Zürich	400.–
50	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Foto-Labor, Grundkurs</b> Martin Peer, Zürich	400.–

51	■□□□□	<b>Programmieren von Mikro-Computern: BASIC I</b> Dr. Alois Grichting, Brig-Glis	250.-
52	□■□□□	<b>Programmieren von Mikro-Computern: BASIC II</b> Hans-Jörg Ruppen, Gampel	250.-
53	□□■□□	<b>BASIC – Einführung ins Programmieren</b> Urs Rüegg, Grüningen	350.-
54	■□□□□	<b>Elektronik auf der Mittelstufe der Primarschule</b> Ruedi Lange, Fällanden	300.-
55	■□□□□	<b>Experimentierkurs Chemie für Real- und Sekundarlehrer</b> Roland Seiler, Glis	270.-
56	■□□□□	<b>Kleines ABC der astronomischen Beobachtung</b> Josef Sarbach, Visperterminen	270.-
57	■□□□□	<b>Geometrisch-technisches Zeichnen an der Volksschuloberstufe</b> Hans Krüsi, Raperswil	370.-
58	■□□□□	<b>Problemorientiertes Unterrichten im hauswirtschaftlichen Unterricht am Beispiel «gesunde Ernährung»</b> Dr. Norbert Landwehr, Bünzen, Robert Sempach, Bremgarten	350.-
		<b>D. Musisch-kreative Kurse</b>	
59	■□□□□	<b>Singen, Spielen, Tanzen und Musizieren auf der Primar-Unterstufe</b> Jost Nussbaumer, St. Gallen, Hansjakob Becker, Kaltbrunn	280.-
60	■□□□□	<b>Singen, Tanzen, Musizieren auf der Mittel-Oberstufe</b> Armon Caviezel, Zug	280.-
61	□■□□□	<b>Musik und Tanz</b> Toni Steinmann, Horw	280.-
62	■□□□□	<b>«Machet auf das Tor...»</b> Dr. Rosa Skoda-Somogyi, Olten	300.-
63	■□□□□	<b>Lebendige Sprache – befreiendes Spiel</b> Roman Brunschwiler, St. Gallen	270.-
64	□□■□□	<b>Figurentheater – Figurenspiel</b> Margrit Gysin, Liestal	310.-
65	■□□□□	<b>Maske mache – Maske spile</b> Philipp Steck, Wabern	300.-
*66	□■□□□	<b>Rhythmisierung – ein pädagogisches Arbeitsprinzip</b> Sabine Muischneek, Laufenburg	330.-
67	■□□□□	<b>Jazztanz in der Schule</b> Barbara Kindle, Balzers	250.-
68	□■□□□	<b>Bambusflöten schnitzen und spielen</b> (Kurs in deutscher und italienischer Sprache) Ruth Schmid, Firenze	360.-
69	■□□□□	<b>Flöten bauen aus Ton</b> Daniel Seidenberg, Zürich	320.-
70	□□■□□	<b>Mit der Kunst auf Du oder Kunstabrechnung in der Schule</b> Dr. Marcus Fürstenberger, Basel	290.-
71	■□□□□	<b>Kunsterziehung abseits der Kurszentren</b> Hans A. Kauer, Zumikon	300.-
72	□■□□□	<b>Die Wandtafel im Dienste des Unterrichts – Grundkurs</b> Richard Bucher, Basel	300.-
73	□□■□□	<b>Die Wandtafel im Dienste des Unterrichts – Folgekurs</b> Richard Bucher, Basel	300.-
74	□■□□□	<b>Zeichnen im Spannungsfeld zwischen Kunst und Unterricht</b> Ulrich Pfammatter, Visp, Konrad Zurwerra, Ried-Brig	350.-
75	□□■□□	<b>Zeichnen – Heimatliche Streifzüge mit Farbe, Block und Bleistift</b> Hans Loretan, Brig, Peter Schoepfer, Brig	350.-

76	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Pädagogische und therapeutische Wirkung der Farbe</b> Sonja Vandroogenbroek, Dornach	260.–
77	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Farbe in Maltechnik und Gestaltung (Atelierkurs: Aquarell- und Temperamalerei / Tempera- und Ölmalerei)</b> Viktor Hermann, Zürich, Walter Grässli, Wattwil	300.–
78	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Techniken im Zeichenunterricht</b> Nelly Lehmann, Hölstein	300.–
154	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Trickfilm- und Video-Werkstatt (Einführungskurs)</b> (Kurs in deutscher und französischer Sprache) Robi Engler, Jouxten	380.–
155	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Trickfilm- und Video-Werkstatt (Fortsetzungskurs)</b> (Kurs in deutscher und französischer Sprache) Robi Engler, Jouxten	380.–

#### E. Gestalterisch-handwerkliche Kurse

79	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Didaktik des textilen Werkunterrichts</b> Irmgard Bader, Solothurn	280.–
80	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Textiles Handarbeiten / Werken auf der Unterstufe</b> Paula Richner, Bern	330.–
81	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Gegenständliches Arbeiten im Textilen Bereich</b> Dorothée Fricker, Basel	280.–
82	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Entwerfen und Gestalten von Textilen Flächen</b> Diana Brüderlin, Reigoldswil	280.–
83	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Zeichnerische und malerische Vorübungen im Hinblick auf textiles Entwerfen (Oberstufe)</b> Anette Buess, Basel	300.–
84	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Färben mit Pflanzen</b> Elisabeth Hügin, Oberwil	360.–
85	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Karden, Spinnen, Zwirnen, Filzen</b> Theres Oppiger, Hasle-Rüegsau	350.–
86	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Steinzeitliches Werken</b> «Vom Flachs über den Webstuhl zum Tuch» Fritz Waldmann, Thunstetten	440.–
87	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Weben (Grundkurs) – Tessitura (corso Base)</b> (Kurs in deutscher und italienischer Sprache, Corso in tedesco e in italiano) Elisabeth Fürst, Obererlinsbach	320.–
88	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Klöppeln für Anfänger und Fortgeschrittene</b> Katharina Egger, Zuzwil	320.–
89	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Klöppeln (Fortsetzungskurs) – Modernes figuratives Klöppeln</b> Zdenka Fiala, Zürich	330.–
90	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Filet-Netzknüpfen für Anfänger und Fortgeschrittene</b> Aufbau für Oberstufe Mädchen und Knaben Maria Kuhn, Zug	350.–
91	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Patchwork und Quilten</b> Heidi Ryser, Niederdorf	300.–
92	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Überstickte Textilcollagen</b> Ruth von Fischer, Zürich	330.–
93	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Stoff- und Zierpuppen</b> Gisela Flaig, St.Gallen	330.–
94	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Leder – Grundkurs</b> Irène Bäumler, Grenchen	400.–
95	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Werken im Kindergarten und auf der Unterstufe</b> Verena Butscher, Donzhausen	320.–

96	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Werken und Gestalten (Mittelstufe)</b> Janine Borloz, Noës	320.–
97	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Werken und Gestalten mit Metall</b> (ohne Werkstatteinrichtungen, 4.–6. Klasse) Kurt Spiess, Rorschach	320.–
98	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Grundlagen, -erfahrungen des Werkunterrichts an der Unter-, Mittel- und Oberstufe</b> Peter Bühler, Basel	320.–
99	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Bau von einfachen Zeitmessern</b> Beat Suter, Glashütten	320.–
100	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Bau von einfachen Instrumenten zur Wetterbeobachtung</b> Beat Suter, Glashütten	320.–
101	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Drachen bauen und fliegen</b> Josef Eugster, Thal	300.–
102	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Einfache Wasserräder, Windräder und Schiffe</b> Adolf Gähwiler, Schiers	360.–
103	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Bau eines Sonnenkochers oder Sonnentrockners</b> Ulrich Oehler, Basel	380.–
104	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Werken im Freien (für Lehrer der Mittel- und Oberstufe)</b> Martin Schumacher, Boniswil, Martin Walti, Binningen	330.–
105	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Papierschöpfen</b> Therese Weber, Bottmingen	380.–
106	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Papierschöpfen</b> Therese Weber, Bottmingen	380.–
107	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Buntpapiere selber herstellen</b> Marianne Moll, Gelterkinden	380.–
108	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Rund ums Papier, oder: Von der Pflanzenfaser zum Bucheinband</b> Heidi Bur, Lausen, Ursula Gisi, Wenslingen	400.–
109	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Kartonage-Einführungskurs, Arbeiten mit Karton und Papier</b> Ernst Schärer, Berlingen	550.–
110	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Siebdruck (Serigraphie)</b> Joachim Fausch, Killwangen	360.–
111	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Drucken: Entwerfen und gestalten auf Papier und Stoff</b> Charlotte Spinnler, Liestal, Jürg Toggweiler, Itingen	400.–
112	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Atelier-Woche: Verschiedene Drucktechniken, Gestalten mit Farbe, Form und Fläche</b> Kurt Schaub, Arisdorf, Peter Rottmeier, Balterswil	350.–
113	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Verschiedene Hochdrucktechniken – Gestalten mit Farbe, Form und Fläche</b> Kurt Schaub, Arisdorf	350.–
114	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Manuelle Tiefdrucktechniken</b> Ernst A. Rubli, Ramsen	370.–
115	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Batik (Grundkurs)</b> Alice Vogel, Frauenfeld	350.–
116	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Batik Atelier-Woche</b> Walter Vogel, Frauenfeld	350.–
117	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Werk- und Gestaltungsmöglichkeiten mit Ton (Grundkurs)</b> Ruth Kilchenmann, Burgdorf	500.–
118	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Peddigrohr (Grundkurs)</b> Alfred Guidon, Chur	300.–
119	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Flechten mit Weiden (Grundkurs)</b> Paul Wälti, Matten	350.–
120	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Flechten mit Weiden (Fortsetzungskurs)</b> Paul Wälti, Matten	370.–

121	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Werken mit Furnier</b> Heidi Fausch, Killwangen	350.
122	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Bewegliches Spielzeug aus Holz</b> Erich Moser, Berneck	350.–
123	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Werken und Gestalten mit Holz (Mittelstufe)</b> Heinz Hofer, Rheinfelden	550.
124	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Kerbschnitzen</b> Urs Hügi, Burgdorf	350.
125	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Holzschnitzen (Anfängerkurs)</b> Theo Blumenthal, Brig-Glis, Hans Fux, Naters	550.–
126	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Holzarbeiten (Dreiwochiger Einführungskurs)</b> Fritz Jungen, Adelboden	950.–
127	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Holzarbeiten (Grundkurs)</b> Markus Haller, Erlinsbach	1100.–
128	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen/Werkzeugbehandlung</b> Alfred Keller, Bern	350.
129	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Metallarbeiten (Dreiwochiger Einführungskurs)</b> Manfred Auer, Grenchen	950.–
130	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Metallarbeiten (Grundkurs)</b> Rolf Alder, Brugg	1100.–
131	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Metallarbeiten (Fortsetzungskurs): Buntmetall- und Silberschmuck</b> Hans Nussberger, Hinwil	410.–
132	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Metallarbeiten (Fortsetzungskurs): Bau einer Dampfmaschine mit oszillierendem Zylinder</b> Paul Rahm, Muttenz	370.–
133	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Metallarbeiten (Fortsetzungskurs): Gestalten von Eisen</b> Kursort: Sitten Bruno Guthäuser, Reinach	410.–
134	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<b>Metallarbeiten (Fortsetzungskurs): Löten und Schweißen</b> (Hartlöten, Gassschweissen, Lichtbogenschweissen) Schweiz. Verein für Schweißtechnik, Basel	450.–

**EDK-OST**  
**Koordinationsstelle**  
**Fremdsprachen-**  
**unterricht**

**«COURS INTENSIF»**  
**Französisch für Oberstufenlehrer**

Der Kurs richtet sich an Real- und Sekundarlehrer, die Französisch unterrichten und ihre Kenntnisse mit Kursarbeit und in Kontakt mit der Westschweizer Sprachrealität erweitern und auffrischen möchten.

*Zeit*

8.–20. Juli 1985

*Ort:* Neuchâtel

*Programm*

Ein Programm von zwei mal 32 Wochenlektionen umfasst Spracharbeit (für Sekundarlehrer u. a. anhand von Dokumenten aus Radio/TV und Zeitungen, für Reallehrer u. a. anhand eines Erwachsenenlehrmittels), Arbeit an und mit Interviews, Lektionen in Didaktik sowie Vorträge. Es wird ergänzt durch Möglichkeiten für die individuelle Arbeit im Sprachlabor und durch fakultative Exkursionen.

*Zielsetzung*

Vertiefung der Französischkenntnisse; Verbesserung von Hörverstehen, Leseverstehen und Sprechfertigkeit; Schaffung und Festigung der Motivation für das Erteilen eines Französischunterrichts gemäss neueren Lernzielen.

*Kurskosten:* rund Fr. 500.–

*Anmeldetermin:* 31. März 1985

*Anmeldung an:*

Koordinationsstelle Fremdsprachen-  
unterricht EDK-OST  
Museumstrasse 39, 9000 St. Gallen  
Tel. 071/242022

**SVSS**  
**Schweizerischer Verband**  
**für Sport in der Schule**

**Lehrerkurse**  
**Januar/Februar**

*Nr. 110:*  
*Spielerziehung im Handball*  
*11. Jan. 1985 in Glarus*

*Kursleitung:* Gladic/Jud

*Anmeldefrist:* 1. Jan. 1985

*Nr. 111:* Schultennis  
16.–17. Febr. 1985 in Zisers

*Kursleitung:*  
Sonderegger David

*Anmeldefrist:* 5. Jan. 1985

Weitere Auskünfte erteilt das  
Sekretariat SVSS  
ETH-Zentrum  
8092 Zürich  
Telefon 01/47 13 47

**Kursvorschläge und Anregungen**

Ich wünsche, dass nächsthin folgender Kurs in das Programmheft aufgenommen wird:

**Kurstitel****Kursinhalt****Kursleiterin/Kursleiter****Kursdauer****Kurstermin****Kursort****Mein Name mit Adresse****Schulstufe****Bemerkungen**

**C**

Meine Adresse  
(Druckschrift) ►

---

---

Kurs-Nr.: \_\_\_\_\_

---

---

Kurstitel:  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**B**  
**Bündner Lehrerfortbildung****Freiwillige Kurse:**

**Anmeldung** (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte) **Ausfüllen:** Seiten A, B, C **Leer lassen:** Seite D

Frau/Frl./Herr

Name ..... Vorname .....

Adresse mit PLZ .....

Schulhaus/Schulort ..... Tel. .....

meldet sich für den Kurs an

Nr. ..... Kursthema .....

**Tätigkeit**

- Primarschule 1./2.Kl.
- Primarschule 3./4.Kl.
- Primarschule 5./6.Kl.
- Realschule
- Sekundarschule
- 

- Hilfs-/Sonderschule
- Kindergarten
- Mädchenhandarbeit
- Hauswirtschaft
- Turnen
-

)

## Antwort des Kursorganisators

- Ihre Anmeldung wurde berücksichtigt
  - Detailangaben gemäss Kursausschreibung im Kursverzeichnis
  - Weitere Angaben beiliegend
  - Weitere Angaben folgen
  - Vorbehalt: Der Kurs wird nur doppelt bzw. mehrfach durchgeführt, wenn noch weitere Anmeldungen eintreffen. Sie erhalten definitiven Bericht bis
- 

- Ihre Anmeldung konnte nicht berücksichtigt werden  ist aber auf der Warteliste
- Der Kurs kann nicht durchgeführt werden
- Der Kurs wird voraussichtlich wiederholt (siehe folgende Kursverzeichnisse)
- 

A



**Lehrerfortbildung  
Graubünden**

**Erziehungsdepartement  
Lehrerfortbildung  
Quaderstrasse 17  
7000 Chur**

**C**

Meine Adresse  
(Druckschrift)►

---

---

---

Kurs-Nr.: \_\_\_\_\_

---

---

Kurstitel:  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

---

---

---

**B****Bündner Lehrerfortbildung****Freiwillige Kurse**

**Anmeldung** (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte) **Ausfüllen:** Seiten A, B, C **Leer lassen:** Seite D

Frau/Frl./Herr

Name..... Vorname .....

Adresse mit PLZ .....

Schulhaus/Schulort ..... Tel. ....

meldet sich für den Kurs an

Nr. ....	Kursthema .....
----------	-----------------

**Tätigkeit**

Primarschule 1./2.Kl.   
Primarschule 3./4.Kl.   
Primarschule 5./6.Kl.   
Realschule   
Sekundarschule   
\_\_\_\_\_

Hilfs-/Sonderschule   
Kindergarten   
Mädchenhandarbeit   
Hauswirtschaft   
Turnen   
\_\_\_\_\_

# D

## Antwort des Kursorganisators

- Ihre Anmeldung wurde berücksichtigt
  - Detailangaben gemäss Kursausschreibung im Kursverzeichnis
  - Weitere Angaben beiliegend
  - Weitere Angaben folgen
  - Vorbehalt: Der Kurs wird nur doppelt bzw. mehrfach durchgeführt, wenn noch weitere Anmeldungen eintreffen. Sie erhalten definitiven Bericht bis
- 

- Ihre Anmeldung konnte nicht berücksichtigt werden  ist aber auf der Warteliste
- Der Kurs kann nicht durchgeführt werden
- Der Kurs wird voraussichtlich wiederholt (siehe folgende Kursverzeichnisse)
- 

# A



**Lehrerfortbildung  
Graubünden**

**Erziehungsdepartement  
Lehrerfortbildung  
Quaderstrasse 17  
7000 Chur**